

SSV-Damen trainieren intensiv

Tischtennis | Richtungweisende Partie für die Schönmünzacher Verbandsliga-Damen

Für die zweite Damenmannschaft des SSV Schönmünzach steht morgen um 14 Uhr beim Tabellendritten der Tischtennis-Verbandsliga, TTC Frickenhausen II gleich eine richtungweisende Partie auf dem Programm.

■ Von Oskar Wössner

Mit einem Sieg würden die Murgtälerrinnen ihren Vorsprung als Tabellenführer auf fünf Punkte ausbauen und zugleich die Weichen zur Meisterschaft in der Verbandsliga stellen. In der Vorrunde hatte es allerdings nur zu einem 7:7 gereicht, nachdem zu Beginn beide Doppel an Frickenhausen gegangen waren. Das soll der SSV-Truppe mit Nicole Gaiser, Katharina Huber, Antonia und Lena Walkenhorst diesmal nicht passieren. Der morgige Gegner verfügt mit Natalie Weichel und Lea Lachenmayer über ein starkes vorderes Paarkreuz.

Die Murgtälerrinnen haben sich während einer Intensivtrainingswoche gut auf die kommenden Aufgaben vorbereitet, außerdem gab es auch schon einen ersten Erfolg zu feiern: Antonia Walkenhorst gewann letzte Woche erneut die württembergische Jahrgangsmesterschaft U18 und zusammen mit Antonia Bern-



Bleibt Realist: Oliver Schaible (TV Oberhaugstett). Foto: Fritsch

hard, die nun in der Regionaliga aufschlägt, auch das Doppel.

In der Herren-Verbandsklasse geht um 18 Uhr das Lokalderby SV Böblingen (11:7) - TTC Ottenbronn (6:12) über die Bühne. Während die Gastgeber als Tabellenvierter locker in die Partie gehen können, stehen die Ottenbronner unter Druck. Sie müssen ihr Augenmerk nach unten richten. Deshalb wäre ein Punkt gewiss goldwert, denn schließlich liegen sie gerade

mal zwei Zähler vor dem ersten Abstiegsrang. Entscheidend für die 7:9-Niederlage des TTCO am letzten Vorrundenspieltag war das 1:3 in den Doppeln, während in den Einzeln Michael Krumtünger, Sebastian Krumtünger, Ramon Huber, Dirk Hammann (2) und Christoph Jäger auf Augenhöhe mit Hosseini und Co. agierten. Die Ottenbronner gehen mit zwei Änderungen in die Rückrunde: Dirk Hammann rückt aus dem hinteren Paarkreuz in die Mitte zu Mi-

chael Holzhausen, Achim Kappler und Ramon Huber bilden das neue hintere Paarkreuz.

In der Landesliga würde der TV Oberhaugstett (4:14) um 19 Uhr beim TSV Nusplingen (9:9) gerne zu einem Punkt kommen. Schließlich war der TVO-Sechs mit dem 9:3 in der Vorrunde eine Riesenüberraschung gelungen. Doch diesmal sind die Vorzeichen andere und die Heiberger werden sich in eigener Halle keine Blöße geben. Davon geht jedenfalls TVO-Mannschaftssprecher Oliver Schaible aus und bleibt realistisch: »Einerseits haben wir in der Vorrunde bewiesen, dass wir mithalten können, andererseits können wir aber auch nicht ständig am oberen Limit spielen.«

In der Landesklasse hängen um 18 Uhr die Trauben für den SV Glatten (7:11) beim Tabellendritten VfL Herrenberg II (15:3) wohl zu hoch. Das zeigte sich schon beim 4:9 der Vorrunde, außerdem konzentrieren sich die Glattener bei ihrem Kampf um den Klassenerhalt auf andere Teams.

Am Sonntag erwarten die Damen des SSV Schönmünzach in der Regionalliga um 10.30 Uhr den souveränen Tabellenführer TSV Betzingen und zur selben Zeit steigt in der Herren-Verbandsliga das Bezirksderby TV Calmbach - TTC Mühringen.

■ Tischtennis

HERREN Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSG 1845 Heilbronn - TG Donzdorf, TTC Tuttlingen - DJK Sportbund Stuttgart II. **Sonntag, 10.30 Uhr:** TV Calmbach - TTC Mühringen. **14 Uhr:** SC Staig - TSG 1845 Heilbronn, TTC Hegnach - TTC Tuttlingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - SV Deuchelried, 18 Uhr: SV Böblingen - TTC Ottenbronn, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TSG Lindau-Zech, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - SpVgg Mössingen, 18.30 Uhr: TTC Reutlingen TuS Metzingen, 19 Uhr: TSV Nusplingen - TV Oberhaugstett, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Reutlingen.

Landesklasse Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TSV Betzingen - TTC Ergenzingen II, TTC Rottweil - SSV Reutlingen II, TTC Tuttlingen II - TSV Dettingen, 18.30 Uhr: TSV Gomaringen - TB Metzingen.

Landesklasse Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - SV Glatten, Sonntag, 10 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen II - TTC Ottenbronn II, TTV Gärtringen II - VfL Herrenberg II, VfL Sindelfingen II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Glatten.

DAMEN

Regionalliga Südwest, Samstag, 14 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - DJK Offenburg II, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen II - TTG Süßen II, Sonntag, 10.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Betzingen, Sonntag, 14 Uhr: TTV Gärtringen - DJK Sportbund Stuttgart.

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTC Frickenhausen II - SSV Schönmünzach II, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - VfR Altemmünster, 19 Uhr: SC Berg - TTC Gnadental, Sonntag, 14 Uhr: TSV Herrlingen II - TTC Lützenhardt 1976, 15 Uhr: TTC Gnadental - VfR Altemmünster.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - TTC Reutlingen, 18.30 Uhr: SG Aulendorf - 1. TTC Wangen, 19 Uhr: SC Staig - TTV Gärtringen II, Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried - SV Amtzell.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Betzingen II - TTC Lützenhardt 1976 II, Tischtennis Schönbuch - VfL Sindelfingen III.

Landesklasse Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: TSV Riederich - TG Schömburg.

Landesklasse Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TV Oberhaugstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, VfL Sindelfingen IV - TSV Höfingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Betzingen - TSV Rot an der Rot, 12 Uhr: TTF Liebherr Ochsenhausen - TSV Herrlingen, TCG Leonberg/Eltlingen - VfL Herrenberg, SV Böblingen - SC Staig.

Landesklasse Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC Rottweil - TSV Söndelfingen, 16 Uhr: TTC Rottweil TSV Nusplingen.

Landesklasse Gr. 6, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal - VfL Herrenberg II, Tischtennis Schönbuch - VfL Sindelfingen, 15 Uhr: TTC Ottenbronn - TTV Gärtringen.

BEZIRK SCHWARZWALD

HERREN Bezirksliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - VfL Stammheim, Samstag, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau - TTC Lossburg-Rodt, CVJM Grüntal - SF Salzstetten,

Sonntag, 14 Uhr: TV Oberhaugstett II - TT Altburg.

Bezirksklasse Nord, Samstag, 15.30 Uhr: TV Calmbach III - TV Neuenbürg, 18 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett II, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen - SF Gechingen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTC Ottenbronn III.

Bezirksklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Baisersbronn, TSV Freudenstadt - SF Salzstetten II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten - SG Empfingen, 19 Uhr: TSV Altheim 1912 - SV Mitteltal-Obertal, 19.30 Uhr: SSV Schönmünzach II - 1. TTC Mühlen 1987.

Kreisliga A Süd, Samstag, 18.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - SV Glatten II, FC Untertalheim - TTC Lützenhardt 1976, TV Dornstetten II - CVJM Grüntal III, TSV Freudenstadt II - TTC Mühringen III.

Kreisliga A Nord, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TTC Egenhausen II, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III - VfL Stammheim II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 14.30 Uhr: VfL Nagold II - VfL Stammheim III, VfL Nagold III - SF Gechingen II, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - MUTTV Bad Liebenzell, 19 Uhr: TTC Birkenfeld V - TV Höfen.

Kreisliga B Süd, Samstag, 15 Uhr: TSV Freudenstadt III - SG Empfingen II, 15.30 Uhr: SSV Schönmünzach III - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga C Nord, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Wildbad III - SF Gechingen III, VfL Nagold III - TTC Birkenfeld VI, 18 Uhr: TSV Hirsau II - WSV Schömburg II, TV Oberhaugstett IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

Kreisliga C Süd, Samstag, 16 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TUS Bad Rippoldsau III.

Kreiklasse Nord, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen III - VfL Stammheim IV.

MÄDCHEN

Bezirksliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld - WSV Schömburg, 18 Uhr: SpVgg Renningen - SpVgg Weil der Stadt II, VfL Herrenberg - VfB Cresbach-Waldachtal.

JUNGEN

Bezirksliga, Samstag, 12.30 Uhr: TT Altburg - TTC Lossburg-Rodt. **Bezirksklasse Süd, Samstag, 10 Uhr:** CVJM Grüntal II - SV Baisersbronn II, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II - TUS Bad Rippoldsau.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTF Althengstett II, TT Altburg II - TTC Birkenfeld.

Kreisliga A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - SF Salzstetten III, 1. TTC Mühlen 1987 IV - 1. TTC Mühlen 1987 III, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III - SV Baisersbronn III, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TSV Altheim 1912, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt III - SV Mitteltal-Obertal, CVJM Grüntal IV - TTC Lützenhardt 1976, 15 Uhr: TTC Lossburg-Rodt III - 1. TTC Mühlen 1987 IV.

NACHWUCHSCUP

Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 12.30 Uhr: TT Altburg - TTC Ottenbronn, 13 Uhr: VfL Stammheim - TTF Althengstett. **Nachwuchscup Gr. Mitte, Samstag, 10 Uhr:** TTC Egenhausen - TTC Egenhausen II.

Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal II - CVJM Grüntal, 1. TTC Mühlen 1987 II - 1. TTC Mühlen 1987, 13.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - SV Baisersbronn.

Loßburger Mannschaft die große Unbekannte

Tischtennis | Vier Teams liefern sich einen erbitterten Kampf um den Klassenerhalt

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga stehen die Mannschaften CVJM Grüntal, SF Salzstetten, TTC Loßburg, TV Oberhaugstett II, TTF Althengstett und VfL Stammheim im erbitterten Kampf um den Klassenerhalt. In allen Rechnungen ist dabei der TTC Loßburg die große Unbekannte: Um die mindestens fünf nötigen Siege zu schaffen, reist Spitzenspieler Jiri Ezr zu sieben Partien aus Tschechien an, außerdem können die Schwarzwälder in zwei Spielen Fabian Schiemenz einsetzen und weiter haben sie mit Daniel Link aus Bamberg einen offenbar spielstarken Zugang zu vermelden. Auf dessen ersten Auftritt darf man morgen um 18 Uhr beim Gastspiel in Bad Rippoldsau

gespannt sein, wenn er von Joachim Bächle und Edgar Hermann getestet wird. Die Rippoldsauer, die anfangs ebenfalls zum Kreis der gefährdeten Teams gezählt wurden, gehören mit 12:10 Punkten zweifellos zu den Überraschungen der bisherigen Runde, auch wenn sie gegen Loßburg eine 7:9-Niederlage einstecken mussten. Dabei waren sie aber ohne ihren Spitzenspieler Bächle aufgelaufen.

Zur selben Zeit treffen der CVJM Grüntal und die SF Salzstetten aufeinander, die sich beide von der gefährdeten Zone fernhalten wollen. Die Grüntaler galten zu Beginn der Runde als Anwärter auf Platz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelega-

tion berechtigt, jetzt müssen sie ihr Augenmerk darauf richten, dass sie nicht noch in die Abstiegsrelegation abrutschen. Während die Salzstetter am letzten Spieltag ihre Pflichtaufgabe in Oberhaugstett souverän meisterten, blieben die Grüntaler mit dem 8:8 in Althengstett hinter den Berechnungen zurück. Umso wichtiger ist deshalb die morgige Begegnung, aber nicht nur für sie, sondern genauso für die Salzstetter. In deren Lager glaubt man zu erkennen, dass die Grüntaler nach den langen Wochen mit enttäuschenden Resultaten mittlerweile total verunsichert sind. Die Salzstetter wittern deshalb die Chance, das 4:9 der Vorrunde zu korrigieren. Mannschaftssprecher

Heiko Müller fügt zudem an: »Wir sind im Soll, Druck lastet dagegen auf den Grüntalern. Und sollten wir dieses Spiel sogar gewinnen, könnten wir praktisch schon Entwarnung melden.«

Keinen Einfluss auf die Tabelle hat um 15 Uhr die Begegnung zwischen dem TTC Birkenfeld II (14:10) und dem VfL Stammheim (0:24). Die Enztäler, die am letzten Wochenende in der Besetzung Dieter Herrigel, Florian Atlas, Ralf Vollmar, Frank Ehmer, Rolf Anselment und Max Hörndl gegen Calmbach II mit 3:9 unerwartet deutlich den Kürzeren zogen, sollten gegen den Tabellenletzten keine nennenswerten Probleme haben, den 9:4-Sieg der Vorrunde zu wiederholen.

Verfolgerduell verspricht enge Angelegenheit

Tischtennis | Grüntal II erwartet Baisersbronn / Dornstetten auf dem Weg zum Titel

(wö). In der Tischtennis-Bezirksklasse Süd steigt um 18 Uhr das Verfolgerduell zwischen dem CVJM Grüntal II (13:5) und dem SV Baisersbronn (12:6). In der Vorrunde trennten sich die beiden Kontrahenten 8:8. Und auch diesmal wieder deuten die Vorzeichen auf eine enge Angelegenheit hin. Die Aufstellungen beider Teams haben sich gegenüber der Vorrunde kaum verändert, so dass auch die Tagesform ausschlaggebend sein kann.

Bei den Grüntalern stellt sich allenfalls die Frage, ob Raphael Gukelberger mit von der Partie ist oder erneut in der »Ersten« gebraucht wird, die zeitgleich ein wichtiges Spiel gegen Salzstetten bestreitet. Unabhängig davon

sollte Spitzenreiter TV Dornstetten (16:2) um 18.30 Uhr gegen die SG Empfingen (8:12) einen weiteren Schritt zum Titelgewinn machen. Die Empfänger signalisierten am letzten Spieltag bei ihrem Sieg über Altheim zwar den festen Willen, die Klasse halten zu wollen, werden aber wohl die Einsätze ihres Spitzenmannes Andreas Schindler auf die Begegnungen gegen mitbedrohte Teams konzentrieren. Für die Dornstetter formulierte Vorsitzender Jochen Raaf zwar den Titelgewinn als Ziel, hielt sich jedoch mit einer Prognose merklich zurück, da es darauf ankäme, wie oft seine Mannschaft in stärkster Besetzung auflaufen könne.

Beim Blick auf die Tabelle sollte es über den Sieger der

Partie SSV Schönmünzach II (13:7) gegen Schlusslicht TTC Mühlen (3:15) eigentlich keine zwei Meinungen geben. Gegen einen klaren Sieg der Murgtäler spricht jedenfalls, dass sie bisher ausnahmslos knappe Resultate abliefern; jüngstes Beispiel: das 9:6 gegen den TSV Freudenstadt. Am letzten Spieltag der Vorrunde setzten sie sich bei den Neckartälern mit 9:7 durch, wurden aber einen Tag später im Endspiel um den Kreispokal von den Mülenern regelrecht abgebugelt.

Um 18 Uhr erwartet der TSV Freudenstadt (7:13) die Salzstetter »Zweite« (7:11) zu einem Kellerderby. Die Kreisstädter streben dabei eine Wiederholung des 9:7-Sieges der Vorrunde an. Während sie

am letzten Wochenende gegen Schönmünzach eine gute Leistung zeigten, steigen die Salzstetter mit diesem Match in die Rückrunde ein.

Auch in der Begegnung des TSV Altheim (5:15) - SV Mitteltal (10:8) geht es um 19 Uhr um den Klassenerhalt. Die Mittelalener sind punktemäßig scheinbar schon auf der sicheren Seite, um aber ganz sicher zu gehen, brauchen sie noch ein paar Zähler. Deshalb werden sie morgen offensiv an die Umsetzung dieses Vorhabens gehen, zumal sie auch in der Vorrunde mit 9:4 die Oberhand behalten hatten. Die Altheimer lieferten schon mehrere knappe Ergebnisse ab, wurden aber bisher nicht vom Glück begünstigt.



Voll konzentriert: Michael Baumgärtner und TT Altburg müssen am Sonntag in der Bezirksliga beim TV Oberhaugstett antreten. Foto: Fritsch